

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 263. Montag den 9. November 1857.

Bekanntmachung.

Montag den 9. November Nachmittags 3 Uhr werden bei unterzeichneter Stelle drei Fässer, 3 bis 5 Maas haltend, meistbietend versteigert.
Wiesbaden, den 7. November 1857. Herzogliches Steueramt.

7060

Bischoff

Bekanntmachung.

Dienstag den 10. November Vormittags 11 Uhr soll die Abfahrt von 5 Cubicruthen Grund aus der oberen Schwalbacherstraße in dem Rathhaussaale dahier öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 7. November 1857. Der Bürgermeister.
Fischer.

5807

Bekanntmachung.

Die Musterung der Zuchstuten pro 1858 und der im 1857 gefallenen Fohlen wird Montag den 30. d. M. Morgens 9 Uhr zu Erbenheim vorgenommen werden.

Es wird dieses mit der Aufforderung bekannt gemacht, daß die vorzuführenden Thiere so zeitig anzumelden sind, daß die über diese Anmeldungen aufzustellende Tabelle dem Herzogl. Verwaltungs-Amte bis zum 28. d. M. vorgelegt werden kann.

Zugleich wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß künftiges Frühjahr nur eine Nachmusterung derjenigen Stuten stattfinden wird, welche nach der diesjährigen Musterung angekauft oder eingetauscht worden sind.

Wiesbaden, den 6. November 1857. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 11. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen in den Höfen des Regierungs- und Rechnungskammer-Gebäudes dahier verschiedene Bauabfälle und abgängige Inventariatsstücke, in Holz, Stein, Eisen und Glaswerk, besonders in einigen ein- und zweiflügeligen gestemmtten Thüren mit Futter, Bekleidung und Beschlägen, in 14 Glasglocken zum Aufhängen nebst Delampen, Bau- und Brennholz, 1 Fenster, 1 Schornsteinaufsatz von Gußeisen, 2 Schukladen von Eisenblech mit schiedelernen Rahmen an russische Cammen, Fahnen- und Rouleauxstangen u. bestehend, zur Versteigerung kommen.

Der Anfang wird im Hofe des Reglerungs-Gebäudes gemacht.
Wiesbaden, den 7. November 1857. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

7061

N o t i z e n.

Heute Montag den 9. November,

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der an den städtischen Gebäuden, Brücken, Bächen ic. pro 1858 vorkommenden Unterhaltungsarbeiten, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 260.)

Nachmittags 3 Uhr:

Hausversteigerung der Gebrüder Würzfeld, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 262.)

Ph. Pet. Schupp, Langgasse,

empfehlen sich in allen Theilen wieder auf's reichhaltigste assortirtes **Band-Lager.**

Ich mache besonders auf eine sehr große Auswahl glatte und faconirte Hut- und Schleifenbänder, Sammtbänder, Galons für Kleider- und Mäntelbesatz, Mäntelquasten, farbige Cordonnetsfransen, Hutfransen, Franssen mit Chenillen, Berthe, Chenillen-Colliers, Herrnhalsbinden und Cravatten u. s. w. im neuesten Geschmack aufmerksam.

Ausgesetzt

eine große Partie faconirte Bänder in guter Qualität und zu sehr billigem Preise.

7062

Die bedeutende Ziehung des **Vereins N. 10 Loose** findet am

16. November a. c.

auf hiesigem Rathhause statt.

Original-Loose courtmäßig und zu dieser Ziehung à **48 Kreuzer** das Stück bei

Hermann Strauss,

Sonnenberger Thor No. 6.

6952

Um mehrfachen Anfragen von jungen Damen zu begegnen, erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich für **Abendunterhaltungen** mit jungen Damen, gleichviel wie groß die Gesellschaft ist, von $\frac{1}{2}$ 7 Uhr an einen Kronthaler, von $\frac{1}{2}$ 8 Uhr an 2 Gulden nehme.

Adresse: **Mlle. de Rigny,**

7063 Langgasse No. 8, Parterre, in Wiesbaden.

Biscuit-Vorschuß und frische reinschmeckende Schmelzbutter

zu äußerst billigen Preisen bei

S. Herzheimer. 7064

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Kraut- und Rübenschnneiden.**

7065 **Friedr. Machwirth,** Heidenberg No. 28.

Ein noch in gutem Zustande befindliches **Stuhlwägelchen** wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl.

7066

J. Meuldermans, Bildhauer,

empfehlte sich zur Anfertigung aller in sein Fach einschlagenden **Kunstarbeiten**, als da sind: Monumente auf Gräber, Gartenfiguren, Brustbilder u. s. w. In seiner Wohnung, Römerberg No. 39, hat derselbe mehrere seiner fertigen Arbeiten ausgestellt und ladet zur Ansicht derselben ergebenst ein. 7067

Der unterzeichnete akademisch gebildete Maler empfiehlt sich im Anfertigen von **Miniatur-Portraits** von jeder beliebigen Größe, im Aquarell und auf Stein zu lithographiren. Durch ihre treffende Ähnlichkeit bis in die kleinsten Dimensionen und durch ihre Eleganz eignen sich diese Nebenbei zum Einfassen in Brochen, Medaillons und dergl. zu Andenken und Weihnachtsgeschenken. Auch **photographische** Aufnahmen finden täglich bei jeder Witterung statt.

Th. Engert,

7068

im Badhaus zum schwarzen Bod.

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten **Staatspapiere** und **Anlehensloose** umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinnste zu den Tagescoursen eingelöst.

6777

Raphael Herz Sohn,

Launusstraße No. 30.

Wasserdichte Lederschmiere

von

Wilh. Menche, obere Webergasse No. 18.

Um vielen Anfragen zu begegnen, zeige ich hiermit an, daß dieselbe wieder bei mir, sowie bei **S. Herzheimer**, Eck der Kirchgasse und des Michelsbergs, vorräthig ist.

Diese Schmiere eignet sich zum vorzüglichen Gebrauch für Militär, Jäger und alle, welche sich viel im Freien bewegen, sowie für Pferdegeschirre u. s. w. 7069

Große oberländische Kastanien per Pfund 4 kr.,
Maronen per Pfund 7 kr.

7070

bei **S. Herzheimer.**

Anzeige.

Im **Schwanen** zu Niederwalluf von nun an **1857r Wein** die Flasche 30 kr., alle ältere Jahrgänge zu herabgesetzten Preisen, Dies den Freunden.

7044

Hofmann.

Kerstraße 32 sind große und kleine **Packkisten** billig zu verkaufen. 7071

Heute Montag den 9. November Abends 6 1/2 Uhr.

Erste Quartettsoirée

im grünen Saale des Gasthofes zum Adler.

- 1) Quartett von Haydn. (Bdur.)
2) Quartett von Mozart. (Cdur.)
3) Quartett von Beethoven. (Ddur. Op. 18. No. 3.)
Die Billette zu dem Subscriptionspreis, sowie einzelne Karten zu kass. sind in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Musikalienhandlung von C. Wagner zu haben.

Soeben erschien und ist in Wiesbaden in

Wilhelm Roth's
Hof-Kunst- und Buchhandlung

eingetroffen:

Berthold Auerbach's Deutscher Familienkalender auf das Jahr 1858.

Mit Bildern nach Originalzeichnungen von
W. v. Kaulbach, L. Richter und A. v. Ramberg.
Nebst einem populär-astrologischen Kalendarium von
Dr. Adolph Drechsler.
8. gebftet. Preis 36 Kreuzer.

Feinster Vorschuß

kostet jetzt nur 52 fr. per Kumpf,
und desgl. zweite Sorte 48 "
bei **Jacob Seyberth**.

Ochsenfleisch	erste Qualität per Pfund	15 fr.
Kalbsteck	" " " "	12 "
Schweinefleisch	" " " "	16 "
Lammfleisch	" " " "	10 "

ist zu haben bei **Meßger Seebold**,
Eck der Neugasse und Schulgasse.

Hôtel Victoria.

Täglich frische Austern und Caviar.

Um dem viele rappelle und Flosse zuvorzukommen, mache ich bekannt,
daß mein Laden Montag und Dienstag geschlossen ist.

L. W. Deucker,
in der Metzgergasse.

Täglich süße Milch die Maß zu 8 fr. Wiesberg No. 25.

Von einem Ungenannten 40 fr., von der Gesellschaft „Thalia“ 3 fl. und von einem Ungenannten ein 20 Francs Stück erhalten zu haben bescheinigt.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.
423 v. Rößler.

Eben eingetroffen:

Berthold Auerbach's Deutscher Familienkalender

auf das Jahr 1858.

Mit Bildern nach Originalzeichnungen von

W. v. Kaulbach, L. Richter und A. v. Ramberg.

Nebst einem populären astronomischen Kalenderium.

Preis 36 fr.

**Chr. W. Kreidel'sche
Buchhandlung.**

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er sich dahier als **Glafer** etablirt hat, und empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung.

Wiesbaden, den 5. November 1857.

J. Nothnagel, Glasermeister,

7010 Kirchgasse No. 26 im Walther'schen Hause.

G. Ph. Kässberger,

Soßlieferant,

Webergasse No. 2.

Durch meine in Paris gemachten Einkäufe ist mein Lager für bevorstehende Saison auf das Reichhaltigste versehen.

Namentlich empfehle ich eine große Auswahl in **Pariser Damenhüte** und wollener **Mäntel**, sowie ein großes **Band-Lager** in jedem Geschmack.

Frische Servelatwürste

von vorzüglichster Qualität bei

6901 **Chr. Ritzel Wittwe.**

Eine metallene **Druckpumpe** mit Bleirohr steht billig zu verkaufen. 7074
266, sagt die Exped. d. Bl.

Auch in diesem Jahre beabsichtigt der hiesige Frauenverein eine **Verloosung** in hansen Garn, Stricksachen, Hemden u. dgl. zu veranstalten und werden die Listen in den nächsten Tagen in Umlauf gesetzt werden.

Der Vorstand rechnet dabei um so mehr auf die oft bewährte Theilnahme der hiesigen Einwohner, da nur durch den Absatz der Vorräthe den Bitten um Arbeit entsprochen werden kann.

Loose à 12 fr. sind auch in dem Laden des Frauenvereins, Langgasse No. 1, zu haben.

Wiesbaden, den 6. November 1857.

101

Der Vorstand.

Vorzügliche Servelatwurst

ist von heute an zu haben bei

6960

Metzger **Thon**, Kirchgasse No. 2.

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

5949

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

Anspach - Gunzenhausener fl. 7 Loose.

Ziehung am 15. November a. c.

Original-Loose à 7 fl. 30 fr. das Stück bei

6977

Hermann Strauss,

Nicht zu übersehen!

Guten Mittagstisch à Portion 14 fr. Wo, sagt die Exped. 7034

Unterzeichneter kauft und verkauft getragene **Herrnkleider**; auch werden daselbst Herrnkleider geändert und ausgebessert, sowie das Reinigen von Flecken auf's pünktlichste und schnellste besorgt.

6896

Ph. Diefenbach, Schneider,
Mehrgasse No. 10.

Für Damen.

In allen Arten **Putzarbeiten**, wie Hüte, Hauben ic. empfiehlt sich

6290

Johanna Dieringer,
Ellenbogengasse No. 9.

Bei dem Unterzeichneten werden fortwährend zerbrochene **Glas- und Porzellan-Sachen**, auch **Lichtbilder** ic. dauerhaft gefittet.

6981

Heinrich Cäsar, Gürtler u. Galanteriearbeiter,
Steingasse No. 18.

Eine große Partie neue **Säcke** in allen Sorten sind wieder angekommen bei

6996

G. Bogler, Marktplatz No. 10.

Es kann Jemand in einer stillen gebildeten Familie für die Wintermonate Aufnahme finden. Näheres in der Exped. d. Bl.

Webergasse No. 41 kann täglich **Gespül** abgeholt werden.

7075

7076

Stellen = Gesuche.

Eine gesunde Amme sucht einen Schenkdiens. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7054

Ein solides Mädchen, welches nähen, serviren, fristren und sonstige Hausarbeit versteht, sowie auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht bei einer soliden Herrschaft eine Stelle und kann zu jeder Zeit eintreten und steht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl. 7015

Eine sehr gebildete junge Engländerin, die eben von England angekommen ist, wünscht eine Stelle als Gouvernante in einer russischen Familie zu finden. Näheres in der Expedition d. Bl. 6598

Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich auch der Hausarbeit unterzieht, sucht einen Dienst. Näheres Heidenberg No. 17. 7077

Für ein Hotel wird ein tüchtiges Hausmädchen gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7078

Ein Mädchen, das im Kleidermachen, sowie in allen Näharbeiten wohl-ersfahren ist, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näheres obere Webergasse No. 20. 7079

Bei C. Künstler im Nerothal sind einige möblirte Zimmer mit Kabinets zu vermietthen; auch wird auf Verlangen die Kost gegeben. 6762

Mein Landhaus No. 4 an der Vierstädter Chaussee ist möblirt zu vermietthen. B. Kochendörffer. 6484

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 5. October, dem Herzogl. Regierungsrath Friedrich Wilhelm Schupp dahier ein Sohn, N. Ernst Adolph. — Am 5. October, dem Lathrer Philipp Karl Ferber, B. zu Walldorf, eine Tochter, N. Anna Marie Philippine Auguste. — Am 8. October, dem Herzogl. Feldwebel u. h. B. Johann Joseph Diener eine Tochter, N. Auguste Marie Anna Christine Friederike. — Am 9. October, dem h. B. u. Maurermeister Michael Daniel Schult ein Sohn, N. Georg Philipp Friedrich Emil. — Am 11. October, dem evangelischen Pfarrer Kirchenrath Friedrich Wilhelm Diez dahier ein Sohn, N. Ludwig Christian August. — Am 8. October, dem h. B. u. Wirth Ernst Philipp Wilhelm Adolph Maurer ein Sohn, N. August Friedrich. — Am 12. October, dem h. B. u. Badmeister Wilhelm Jakob Heerlein eine Tochter, N. Eleonore Karoline. — Am 17. October, dem h. B. u. Wäckermeister Karl Adolph Theodor Schweisguth ein Sohn, N. Heinrich. — Am 23. October, dem h. B. u. Kaufmann Lorenz Peter eine Tochter, N. Thella Margarethe.

Proclamirt. Der h. B. u. Buchhändler Philipp Christian Limbarch, ehl. led. Sohn des Krämers Johann Philipp Limbarch zu Rimbach, und Johannette Elise Margarethe Hanstein, ehl. led. Tochter des Großherzogl. Hofstückenmeisters Johann Heinrich Hahnstein zu Darmstadt.

Convulirt. Der h. B. u. Schuhmachermeister Philipp Balthasar Scherber, und Christiane Sophie Katharine Giegerich von hier. — Der h. B. u. Sattlermeister Philipp Friedrich Ludwig Seibel, und Henriette Friederike Dorothee Dörr von hier. — Der h. B. u. Zimmermann Philipp Heil, und Marie Margarethe Dinges von Niedernhausen. — Heinrich Joseph Dernbach von Bürges, und Katharine Karoline Haas von Lausensfelden.

Gestorben. Am 31. October, Friedrich Wilhelm, des h. B. u. Regimentschneiders Philipp Christian Schlid Sohn, alt 4 M. 21 J. — Am 2. November, Ludwig Karl, des h. B. u. Schreinermeisters Johann Jakob Leimer Sohn, alt 2 J. 8 M. 7 J. — Am 3. November, der h. B. u. Gastwirth Franz Joseph Rettig, alt 36 J. 9 M. 10 J. — Am 4. November, Wilhelmine, des Herzogl. Oberbauraths Zengerle Wittve von Viebrich, alt 71 J. — Am 4. November, der h. B. u. Bierbrauermeister zu Frankfurt a/M. Johann Wolfgang Wüst, alt 77 J. 8 M. 3 J. — Am 5. November, Edward August Karl Theodor, des h. B. u. Wäckermeisters Friedrich Wilhelm Theodor Maurer Sohn, alt 1 J. 5 M. 5 J. — Am 6. November, der Königl. Preussische Gerichts-Secretär Wilhelm Christian Bürger von Nordhausen, alt 46 J.

Wiesbaden, den 9. November 1857. Maurer, Buchhändler.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weismehl). Bei A. Schmidt u. Schöll 24 fr. 3 Pfd. bei May 15, F. Kimmel 16 fr.

Schwarzbrod. Bei 1 Bäcker 13 1/2, bei 24 Bäcker und Händlern 13. Bei folgenden 12 fr.: Baumann, Dietrich, Häusel, Flohr, Herrheimer, Heus, Hildebrand, Junior, F. u. Ph. Kimmel, Lang, A. Mochenheimer, A. u. S. Müller, Saueressig, A. Schmidt, Schöll, Schweisgut, Sengel, Stritter und Westenberger.

Kornbrod. Bei 2 Bäcker 12, Heus u. S. Müller 11 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 5 Bäcker 4, bei 3 Bäcker 4 1/2, bei folgenden 5 Loth: Berger, Dietrich, Junior, F. Kimmel, A. u. S. Müller, Saueressig, A. Schmidt u. Schöll.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 4 Bäcker 3, bei 4 Bäcker 3 1/2, bei folgenden 4 Loth: Berger, Dietrich, Junior, F. Kimmel, A. u. S. Müller, Saueressig, A. Schmidt u. Schöll.

1 Malter Mehl.

Ertrags Vorschuss. Allgem. Preis: 16 fl. — Bei Hahn 14 fl., Herrheimer 14 fl. 24 fr., Koch, Stritter 14 fl. 36 fr., Baumann, Vogler, Sach, Wagemann 15 fl.

Feiner Vorschuss. Allg. Preis: 14 fl. 56 fr. — Bei Herrheimer 12 fl. 36 fr., Hahn 13 fl., Baumann, Vogler, Sach, Koch, Seyberth, Wagemann 14 fl.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 13 fl. 52 fr. — Bei Herrheimer 11 fl., Sach 12 fl., Baumann, Vogler, Wagemann 13 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 9 fl. 30 fr. — Bei Sach 8 fl., Wagemann 8 fl. 40 fr., Hahn, Herrheimer 9 fl., Vogler 10 fl.

1 Pfund Fleisch.

Keßfleisch. Allgem. Preis: 16 fr. — Bei Bücher, Edingshausen, Hees, Schnaas u. Seebold 15 fr.

Kuhfleisch. Bei D. u. M. Bär u. Meyer 12 fr.

Kalbfleisch. Allg. Preis: 14 fr. — Bei Seebold u. Weygandt 12, Bücher, Diener, Hees u. F. Ries 13 fr.

Lammfleisch. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher, Häppler, Hees, Meyer, Scheuermann, Schnaas, Seebold, Seewald, Seiler, Weidmann u. Weygandt 10 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 17 fr. — Bei Baum, Blumenheim, Edingshausen, Hees, Renfer, Chr. u. F. Ries, Schnaas, Seebold, Seewald, Weidmann u. Weygandt 16 fr.

Dorrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Bücher, Gron u. P. Kimmel 28 fr.

Spickspeck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierensett. Allgem. Preis: 24 fr.

Schweinehälften. Allg. Preis: 32 fr. — Bei P. Kimmel 30 fr.

Bratwurst. Allg. Preis: 24 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei Blumenheim, Bücher, Diener, D. u. P. Kimmel, Scheuermann, Seiler, Seewald u. Thon 14, Gron 16 fr.

1 Maas Bier.

Jungbier. Bei D. u. M. Bär u. Meyer 12 fr.

Mainz, Freitag den 6. November.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

801 Sack Weizen per Sack à 200 Pfund netto 9 fl. 29 fr.

85 Sack Korn 8 fl. 7 fr.

86 Sack Gerste 8 fl. 48 fr.

121 Sack Hafer 6 fl. 18 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen 32 fr. weniger.

bei Korn 2 fr. weniger.

bei Gerste 8 fr. weniger.

bei Hafer 21 fr. weniger.

1 Malter Weismehl à 140 Pfund netto kostet 9 fl. 47 fr.

1 Malter Roggenmehl 8 fl. 45 fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Taxe 13 fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer à 15 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg